



Postwurfsendung an alle Haushalte

215. Ausgabe
Dezember 2012

Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatsitzung am 10.12.2012

**Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Peracher!**

Die Zeit zwischen den Jahren nutzen wir traditionsgemäß, um Rückschau zu halten und einen Ausblick zu wagen. Lassen Sie mich zunächst auf das im Jahr 2012 Geschaffene eingehen.

Wir in Perach haben uns bemüht, Antworten auf die uns gestellten Herausforderungen zu finden. Sehr stolz bin ich darauf, dass es 2012 noch gelungen ist, den Rohbau für die mobil betreute Seniorenwohngruppe herzustellen. Hier entstehen 12 Wohneinheiten, die ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter ermöglichen. Senioren können dann, auch wenn sie auf fremde Hilfe angewiesen sind, in ihrem Umfeld wohnen bleiben. Zudem werden wohnortnahe Arbeitsplätze geschaffen.

Der Wasserleitungsbau im Außenbereich konnte 2012 um ein 7,88 km langes Leitungsnetz erweitert werden. In Berg können nun 31 Anwesen an die zentrale Wasserversorgung angeschlossen werden. Inzwischen ist das Peracher Leitungsnetz von 9,3 km in 2008 auf 25,07 km Länge angewachsen. Die Gemeinde Perach nimmt die Infrastruktur, sprich den Straßenbau, sehr ernst: 2012 ist nach der Niederleitner Straße mit 1,20 km Länge auch der Fürstbauernweg mit 0,6 km Länge fertiggestellt worden. Ein neues Baugebiet ist im Entstehen.

Mit viel Freude haben wir den Bau des neuen Sozialgebäudes für Feuerwehr und Wasserwacht begleitet. Durch enorm hohe Eigenleistungen und den Zusammenhalt zweier Rettungsverbände entstehen hier ein gemeinsamer Schulungsraum mit Aufenthaltsraum, ein Umkleideraum für die Feuerwehr, eine Garage zur Unterbringung des Wasserwacht-Kombis und des Wasserwacht-Bootes sowie die notwendigen Sanitäranlagen. Die neuen Räume sind mittels Nahwärmenetz an die gemeindliche Hackschnitzelheizung angeschlossen.

Ich bedanke mich - auch im Namen des gesamten Gemeinderates - sehr herzlich bei den Verantwortlichen sowie bei allen freiwilligen Helfern für deren Einsatz.

In unserer Gemeinde spielen die Vereine im öffentlichen Leben eine große Rolle. Der Einsatz vieler ehrenamtlich tätiger Personen ist im wahrsten Sinne des Wortes „fruchtbare Sozialarbeit“.

Als Bürgermeister bedanke ich mich sehr herzlich für das Engagement und die vielen freiwilligen Stunden.

Auch Rückschläge mussten wir hinnehmen: so schloss in Perach ein alt eingesessenes Dorfwirtshaus. Und einige von uns haben persönlich schwere Schicksalsschläge erlitten. Begleiten wir diese Mitbürger mit unseren Gedanken.

Was hat uns politisch im Jahre 2012 bewegt? Wir leben in einer Zeit des Umbruchs; hatten wir vor einigen Jahrzehnten eine Stadtfucht zu verzeichnen, so stellen wir heute fest, dass junge Menschen dorthin ziehen, wo sie modernes, gesellschaftliches Leben vermuten und Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel haben.

Die Eurokrise hat uns gezeigt, dass Geld flüchtiger geworden ist. Wir können aber spüren, wenn auch nur zaghaft, dass sich die Menschen wieder an bleibenden Werten zu orientieren beginnen. Diese Umorientierung hat aber unser tägliches Handeln noch nicht erreicht. Sorgen macht mir die teilweise menschenferne große Politik. Diese Politik hat Grundsätze aufgegeben und Gemeinschaftsvermögen privatisiert. Die Gewinne daraus sind steuerfrei verbraucht und heute muss die Gemeinschaft vielfach für die Verluste aufkommen. Unserer Gemeinde fehlt durch diese Politik ein mittlerer 6-stelliger Betrag bei der Gewerbesteuer.

Rücken wir das Gemeinwohl und den Menschen wieder in den Mittelpunkt unseres Handelns. Es darf nicht sein, dass Menschen zur Nummer oder zur Ware im Wirtschaftsleben werden. Arbeiten wir im neuen Jahr gemeinsam daran und richten wir den Blick auf das Notwendige. Notwendig kommt von „Notwendend“. Bauen wir an einer starken Gemeinschaft!

Ich wünsche uns allen ruhige und besinnliche Feiertage sowie ein glückliches Jahr 2013.

Euer
Georg Eder
1. Bürgermeister



1. Bauanträge

(Voranfrage Heindlmeier - Wegverlegung)

Der „Hirschpointner Weg“ ist ein öffentlicher Feld- und Waldweg. Der Weg verläuft in Höhe Heindlmeier zwischen zwei Gebäuden der Hofstelle. Der Betrieb Heindlmeier ist somit in der Erweiterungsmöglichkeit eingeschränkt; außerdem wird durch den landwirtschaftlichen Betrieb der Anliegerverkehr behindert. Der Weg soll nun entlang der Hangkante bis zur „Faistenberger Straße“ geführt werden. Bei der Wegführung ist darauf zu achten, dass sich nur geringe Steigungen ergeben. Der Gemeinderat stellte fest, dass der Anlieger die Wegverlegung zum größten Teil selbst finanzieren müsse. Die Gemeinde ist bereit, im Zuge der Verlegung die „Faistenberger Straße“ auszubauen. Der Bauausschuss soll die Sache weiterverfolgen. Der GR-Beschluss erfolgte mit 13:0 Stimmen.

2. PV-Anlage Westerndorf II auf Fl.Nr. 1660

Dem Gemeinderat lagen ein Schreiben der betroffenen Grundstücksanlieger sowie eine Stellungnahme der Regierung von Oberbayern vor. Die Regierung bestätigt, dass die PV-Anlage auf der betreffenden Fläche nördlich der Bahnlinie (gegenüber der Kiesgrube Stirner) aus landesplanerischer Sicht genehmigungsfähig ist. Die Anlieger erklärten sich bereit, ein Grundpfandrecht für die Straßenbenutzung und die Kabelverlegung eintragen zu lassen. Mit 12:1 Stimmen beschloss der Gemeinderat, einen Bebauungsplan zwecks Errichtung einer PV-Anlage aufzustellen. Desweiteren beschloss der GR mit 13:0 den Bebauungsplan erst dann rechtskräftig festzusetzen, nachdem die Notarurkunden für den Grundbucheintrag vorgelegt wurden.

Kleinkinderbasar mit Kuchenverkauf zum Sonntagskaffe in der Familie:

Die Pfarrcaritas Perach veranstaltet am **Sonntag, 20.01.2013, von 8.00 bis 12.00 Uhr** in der **Schulturnhalle** einen **Kinderkleiderbasar**. Weitere Informationen gibt es bei Tanja Haack, Tel. 08670/986615. **Nutzen Sie diesen Tag zum Kleider- und Kuchenkauf!**

Frau Reserl Rehm und das Team der Bücherei bedanken sich sehr herzlich bei allen Helfern der Engelausstellung:

Die Ausstellung war ein voller Erfolg: 205 eingetragene Besucher erfreuten sich an der wohl einmaligen Ausstellung. Siglinde Latta und Andrea Rehm hatten den Saal beim Unterwirt für die „himmlischen Gäste“ dekoriert. Mehr als 300 Engel waren ausgestellt, der größte Teil stammte von Karoline Weidner, bekannt als „Bräu Rosel“. Die Handarbeitsgruppe war mit künstlerischen Arbeiten ebenfalls gut vertreten. Ein besonderer Dank gilt Frau Annemarie Neff, die alle 30 Lospreise gebastelt hat. Die Kuchenspender haben zusammen mit den verkauften Bastelarbeiten einen Reinerlös von 850 € möglich gemacht. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Auch heuer können die ausgedienten Christbäume gegen eine geringe Gebühr im Wertstoffhof zu den normalen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Samstag,	22.12.2012	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert im Anschluss Weihnachtsfeier	Wasserwacht	Pfarrkirche
Donnerstag,	27.12.2012	19.30 Uhr	gemütlicher Winterabend	Gartenbauverein	
Montag,	31.12.2012	9.00 Uhr	Jahresabschluss-Gottesdienst im Anschluss gemütliches Beisammensein	FFW	Pfarrkirche Oberwirt
Samstag,	05.01.2013	19.30 Uhr	Versteigerung	KAV	Oberwirt
Freitag,	11.01.2013	19.00 Uhr	Gottesdienst im Anschluss Jahreshauptversammlung	MC	Pfarrkirche Oberwirt
Samstag,	12.01.2013	20.00 Uhr	Faschingsball	FFW	Oberwirt
Montag,	14.01.2013	14.00 Uhr	JHV mit Neuwahlen	Senioren	Oberwirt
Samstag,	19.01.2013	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Warenannahme Basar	Pfarrcaritas	Kleinsporthalle
Sonntag,	20.01.2013	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Basar	Pfarrcaritas	Kleinsporthalle
Sonntag,	20.01.2013	14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	KSK	Leonberg
Montag,	21.01.2013	17.30 Uhr	Landjugendkirche	KLJB	Reischach
Dienstag,	22.01.2013	9.00 Uhr	Gebietsversammlung Thema: „Host mi?“	Bäuerinnen	Pallauf/Arbing
Freitag,	25.01.2013	20.00 Uhr	Frauenfasching	Frauenbund	Oberwirt
Samstag,	26.01.2013	7.00 Uhr	Ortsmeisterschaft	Skiabteilung	
Sonntag,	27.01.2013	14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Arbeiterverein	Oberwirt

Impressum: Das Peracher Gemeindeblatt erscheint monatlich. Redaktion und verantwortlich: 1. Bürgermeister Georg Eder.